

Pressespiegel
Pressespiegel
Pressespiegel

Jahresrückblick 2010

Jahresrückblick 2010

Zehnmal auf dem Podium

Schwimmen: Munsteraner DLRG-Jugend bei Bezirksmeisterschaften in Ebstorf erfolgreich



Die Munsteraner DLRG-Jugend nahm erfolgreich an den Schwimm-Bezirksmeisterschaften teil.

bz **Ebstorf/Munster.** Gleich zehn Podiumsplätze gab es für die DLRG-Jugend der Ortsgruppe Munster bei den Schwimm-Bezirksmeisterschaften in Ebstorf. Bei den Mannschaften wurden Isabell Christiani, Louis Huber, Michel Rutschmann, Julian Sonnenberg Bezirksmeister in der Altersklasse 10. Auch in der AK12 ging der Sieg an Munster (Jannik Greibich, Yannik Mulder, Louisa Mulder und Alina Schröder). Den Bezirkstitel in der AK13/14 holten Sarina Farthmann, Lena Guhl, Henry Huber, Andreas Laufer und Jannik Schröder in die Örtzestadt.

Anschließend waren die Schützlinge von Trainer Uwe Schwarzenberger und Rolf

Farthmann auch in den Einzelwettbewerben hoch motiviert. Bezirksmeisterin der AK10 wurde Louisa Mulder. Bei den Jungen landeten mit Louis Huber, Julian Sonnenberg und Michel Rutschmann drei Munsteraner auf dem Podium. In der AK12 wurde Svenja Farthmann Zweite vor Alina Schröder. Seinen Titel verteidigte Nils Farthmann.

Weitere Platzierungen:

Männl. AK 12: 5. Yannik Mulder, 6. Jannik Greibich; **weibl. AK 12:** 8. Sarina Farthmann.

Der Bezirkspokal wurde um drei Punkte verfehlt, dennoch sind drei Munsteraner Teams und drei Einzelschwimmer für die Landesmeisterschaften Ende März in Buchholz qualifiziert.



Gesichert mit einer Leine, taucht ein Retter der DLRG Munster in den zugefrorenen Flüggenhofsee.

Eistaucher proben Rettung von Eingebrochenen

Einsatzübung der DLRG Munster am Flüggenhofsee

bz **Munster.** Eine Einsatzübung für die Taucher der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) Munster am Flüggenhofsee diente jetzt zwei Zwecken. Zuerst unterstützten sie die Freiwillige Feuerwehr Munster bei einer angenommen Eisrettung aus dem Flüggenhofsee. Danach gab es eine Suchaktion unter der Eisschicht.

Eine eingebrochene Person wurde mit verschiedenen Hilfsmitteln wie Rettung mit Schlauchboot und mit Leitern aus dem See geborgen. Torsten Abelbeck als Einsatzleiter der Feuerwehr und Hans-Hermann Busch von der DLRG zeigten

sich zufrieden. Die gestellten Aufgaben wurden trotz schwieriger Wetterverhältnisse zügig gelöst.

Sprechverbindung unters Eis

Anschließend führten die Einsatztaucher der DLRG eine Suchübung unter der 17 Zentimeter dicken Eisschicht durch. Einsatzleiter Ferdinand Meyer schickte zwei Tauchtrupps unters Eis. Der erste Trupp mit Taucher Hans-Peter Brillen und Leinenführer Rainer Pukall erprobte dabei die neue Sprechverbindung von Einsatzleiter zum Taucher unter Wasser. Diese neue, vom

Landkreis Soltau-Fallingbomstel bezuschusste Kommunikationstechnik bewährte sich hervorragend. So hatte der Einsatzleiter jederzeit mit dem unter Wasser eingesetzten Einsatztaucher Sprechkontakt. Der zweite Trupp mit Taucher Jens Dutz und Uwe Schwarzenberger erfüllte ebenfalls die gesteckten Ziele.

Nach dieser Übung weist die DLRG nochmals darauf hin, dass das Eis trotz der gemessenen Dicke noch nicht tragfähig ist. Nur wenige Zentimeter sind klares Kompakteis, während die anderen Schichten mit Luftblasen durchsetzt sind und keiner größeren Belastung stand halten.



DLRG-Jugend auf Winterwanderung

Munster. Der Jugendvorstand der DLRG-Ortsgruppe Munster organisierte kürzlich eine Winterwanderung. Allerdings beteiligten sich mit Neele Steinbeck, Franz Lenhardt, Tim Sobczak und Martin Blau nur vier aktive Mitglieder daran. Die Boßelkugeln flogen nicht immer auf dem angepeilten

Weg durchs Munsteraner Örtzetal. Auch beim Teebeutelweitwurf fehlte die entsprechende Technik. Nach einigen Probedurchläufen hatten die vier aber den richtigen Dreh raus und konnten nicht genug bekommen. Hinterher kehrte die kleine Gruppe in der Blauen Lagune im Allwetterbad

ein. Mit Hamburger, Currywurst und Pommes wurde der Hunger gestillt. Weitere Veranstaltungen der DLRG-Jugend sollen folgen. Im März findet ein Knobelabend statt, im Mai geht es dann in den Heide-Park nach Soltau. Das Foto zeigt den Jugendvorstand der DLRG Munster mit den Teilnehmern.

Böhme Zeitung 09.03.2010

Böhme Zeitung 12.02.2010



Und los geht's: Mit viel Freude starteten gestern die Mädchen und Jungen aus der Grundschule am Hanloh ihr Schwimmtraining im Munsteraner Allwetterbad. Dabei waren sie bei (hinten von links) Klaus Krumbiegel, Karin Carstens, Gerd Engel und Rainer Pukall in guten Händen.
Foto: at

Bürgerstiftung geht mit Kindern schwimmen

Munsteraner schieben zwei Projekte an der Hanloh-Grundschule an

at **Munster.** Renate Duensing ist ihr Engagement am Gesicht abzulesen. Ernst wird es, wenn sie von den Problemen erzählt, die Kinder dieser Tage zu bewältigen haben. Gleich danach hellt es sich blitzartig auf, als es ihr darum geht, Erwachsene davon zu überzeugen, dass es gar nicht so schwer ist, da zu helfen.

Renate Duensing ist Mediatorin, in diesem Falle allerdings hauptsächlich Mitglied und Projektleiterin der Bürgerstiftung Munster. Und in dieser Funktion treibt sie die ersten „zwei echten Bürgeraktionen“ der Stiftung mit *voran. Hausaufgabenhilfe und Schwimmkurs für die Kinder der 3. und 4. Klassen*

der vollen Halbtagsgrundschule Am Hanloh steht darüber geschrieben.

Was sich zunächst ganz einfach anhört, ist es allerdings nicht: Denn das gesamte Projekt hängt an der Mitarbeit ehrenamtlicher Helfer. „Für mich sind immer die Kinder wichtig. Ihnen wollen wir zeigen, dass es Erwachsene gibt, die für sie da sind, sie unterstützen, sie weiterbringen“, wirbt Renate Duensing für das Projekt. Dabei geht es ihr weniger darum, Schuld zuzuschieben, sondern darum, mit einem „Wir-Gefühl“ alle einzubinden: Eltern, Lehrer und Ehrenamtliche.

Einen ganzen Schritt voran sind die Mitstreiter der Bürger-

stiftung bereits gekommen. In dieser Woche startet sowohl der Schwimmkurs als auch die Hausaufgabenhilfe. Von montags bis donnerstags stehen 7 ehrenamtliche Helfer von 14.30 bis 16 Uhr in der Grundschule am Hanloh bereit, um täglich zwischen 20 und 25 Dritt- und Viertklässler bei den Hausaufgaben zu betreuen – nicht zu fördern, wie Renate Duensing betont. Das solle weiter bei den Lehrern liegen.

Ehrenamtliche zu zweit

Das Angebot sei schließlich nicht dazu gedacht, Unterricht zu machen. Doch sie setzt darauf, dass sich in der Gemein-

schaft der Kinder auch Fragen klären lassen, sich Stärken und Schwächen ausgleichen. Die Ehrenamtlichen sind immer zu zweit dabei.

Der Schwimmkurs findet jeden Montag im Allwetterbad statt. Dafür haben sich drei Ehrenamtliche sowie vier Mitglieder der DLRG zur Unterstützung gemeldet. Bei einer Umfrage in den Hanloher 3. und 4. Schulklassen hat sich ergeben, dass 23 von 100 Kindern nicht schwimmen können.

Das nächste Treffen der Bürgerstiftung ist bereits anberaumt: Es findet am 4. März um 16 Uhr in der Grundschule statt. Dann sollen auch Lehrer und Eltern dabei sein.

Kommentar

Unterstützung statt Zeigefinger



Von Anja Trappe

Die Probleme sind in Munster nicht anders, als in anderen Teilen Deutschlands auch: So beklagt die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

(DLRG), dass deutschlandweit am Ende der Grundschule 45 Prozent der Schüler nicht sicher schwimmen können. Bei einer Umfrage in den 3. und 4. Klassen der Grundschule am Hanloh in Munster kam heraus, dass ein Viertel von rund 100 Schülern Nichtschwimmer sind.

Ähnlich ist die Tendenz sicher bei den Hausaufgaben. 70 Prozent der Munsteraner Grundschüler machen sie regelmäßig, die anderen nicht: Und 10 bis 20 Prozent dieser

Mädchen und Jungen schaffen sie nie, obwohl die Eltern auf diesen Fakt hingewiesen wurden, wie eine Klassenlehrerin einer 3. Klasse schilderte.

Das Projekt der Bürgerstiftung Munster geht also genau in die richtige Richtung. Mit Ehrenamtlichkeit wird damit ganz konkret diesen Problemen begegnet. Das Schöne für die Mädchen und Jungen dabei ist, dass es sich in Gemeinschaft immer besser lernt als daheim allein.

Und was machen die Eltern

in der Zeit, während sich die ehrenamtlichen Helfer um ihre Kinder kümmern? Diese Frage lässt Projektleiterin Renate Duensing nicht zu: Ihr und damit der Bürgerstiftung geht es einzig und allein um die Kinder.

Und das ist es dann wohl auch, was unsere Gesellschaft weiterbringt: Nicht mit erhobenem Zeigefinger zu agieren, sondern Unterstützung geben; zumindest da, wo es angebracht ist – und bei Kindern ist das allemal der Fall.

Stadt Munster ehrt Sportler

stm **Munster.** Zur Ehrung ihrer im Wettkampfsjahr 2009 erfolgreichen Sportler lädt die Stadt Munster am kommenden Dienstag um 18 Uhr in die Festhalle ein. Rund 200 Meister von der Kreis- bis zur Weltebene erhalten durch Bürgermeister Adolf Köthe Dank und Anerkennung.

Böhme Zeitung 05.03.2010

Böhme Zeitung 23.02.2010

Walter Sobczak und Rainer Pukall zu Ehrenvorsitzenden ernannt

Versammlung der DLRG Munster – Hans-Joachim Stein übernimmt Führung

bz **Munster.** Der Ortsverein Munster der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) steht unter neuer Führung. Hans-Joachim Stein übernahm bei der Hauptversammlung den Vorsitz von Gerd Engel.

Zuvor hatte Engel Carolin Schlodt für ihre sechsjährige Arbeit als Vorsitzende der DLRG-Jugend geehrt. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Karin Carstens und Magdalene Jauering Urkunden und Abzeichen in Silber mit der Zahl 25 sowie je einen Blumenstrauß und eine Flasche Wein. Die Jubilare Christa Gruppe, Simone Schubert und Stefan Sobczak waren nicht anwesend.

Für 40-jährige Mitgliedschaft bekam Engel selbst Urkunde und Abzeichen in Silber mit der Zahl 40 sowie einen Blumenstrauß und eine Flasche Wein. In Abwesenheit wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Christine Groffmann sowie für 50-jährige Mitgliedschaft Hans-Hermann Niebuhr geehrt.

In Anerkennung ihrer Leistungen ernannten die Mitglieder Walter Sobczak und Rainer Pukall zu Ehrenvorsitzenden. Beide hätten als Vorsitzende die DLRG-Ortsgruppe geführt und dabei mit geprägt. Nicht nur die Schwimmbildung liege ihnen am Herzen, sondern auch der soziale Aspekt.

Erfreuliche Rückblicke gaben in ihren Berichten der Vorsitzende, die beiden technischen Leiter

Uwe Schwarzenberger (Schwimmen) und Hans Peter Brillen (Tauchen), der Jugendvorsitzende Lutz Steinbeck, die Leiterin der Seniorengruppe, Uta Wackwitz, und die Schatzmeisterin Karin Carstens. Die Kassenprüfer Nicola Selka und Klaus Donner bestätigten ihr eine saubere und ordentliche Buchführung.

Bürgermeister Adolf Köthe lobte die Aktivitäten der DLRG. Der Verein sei ein positiver Baustein im Mosaik der Munsteraner Vereinswelt.

Ehrung für Gerd Engel

Hans-Joachim Stein und Uwe Schwarzenberger würdigten Gerd Engels langjähriges Engagement im Vorstand und überreichten ein Abschiedsgeschenk. Der scheidende Vorsitzende versprach, er werde dem Verein weiterhin helfen, wo er könne.

Bei den Wahlen ergaben sich mit einer Ausnahme nur einstimmige Voten. Der neue Vorstand der DLRG Ortsgruppe Munster setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender Hans-Joachim Stein, stellvertretender Vorsitzender Uwe Schwarzenberger, Schatzmeisterin Karin Carstens, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit und zuständig für die Heimverwaltung Monika Sobczak, technischer Leiter Schwimmen Rolf Farthmann, technischer Leiter Tauchen Hans Peter Brillen. Beisitzer sind Frank Hoffmann, Jens Dutz und Uta Wackwitz.

Auf Vorschlag des neuen Vorstands beschloss die Versammlung eine moderate Anpassung der Mitgliedsbeiträge. Grund waren die steigenden Kosten und eine notwendige Rücklage für die Einsatzfahrzeuge.



Die Geehrten der DLRG-Ortsgruppe Munster (von links): Walter Sobczak, Carolin Schlodt, Rainer Pukall, Magdalena Jauernig, Gerd Engel und Karin Carstens.

Versammlung der DLRG

bz **Munster.** Die Hauptversammlung der DLRG-Ortsgruppe Munster findet am Sonnabend, 27. Februar, um 15 Uhr im Heim am Flüggenhofsee statt. Zur Tagesordnung gehören unter anderem Ehrungen, die Berichte des Vorsitzenden, des Technischen Leiters Schwimmen, des Technischen Leiters Tauchen, des Jugendvorsitzenden, der Seniorengruppe, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer, die Wahl des Vorstandes, die Wahl des Bezirksratsdelegierten, die Wahl der Delegierten für die Bezirkshaupttagung, der Haushaltsplan 2010 und die Beschlussfassungen über die Anpassung der Mitgliedsbeiträge.

Böhme Zeitung 23.02.2010

DLRG

MUNSTER. Zur Jahreshauptversammlung lädt die DLRG-Ortsgruppe Munster am Samstag, dem 27. Februar, um 15 Uhr ins DLRG-Heim am Flüggenhofsee ein.

Heide Kurier 21.02.2010

Neuen Vorsitzenden gewählt

Hans-Joachim Stein führt DLRG-Ortsgruppe Munster

MUNSTER. Zur Jahreshauptversammlung hatte vor einiger Zeit die DLRG-Ortsgruppe Munster eingeladen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Wahlen und Ehrungen. Neuer Vorsitzender der DLRG-Ortsgruppe ist Hans-Joachim Stein, der von seinem Vorgänger Gerd Engel das Ruder übernahm.

Unter dem Tagesordnungspunkt Ehrungen wurden Karin Carstens und Magdalene Jauering für 25jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Ebenfalls seit zweieinhalb Jahrzehnten dabei sind Christa Gruppe, Simone Schubert und Stefan Sobczak. Für 40jährige Mitgliedschaft erhielt Gerd Engel die Urkunde und das Mitgliedsabzeichen in Silber mit der Zahl 40. In Abwesenheit wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Christine Groffmann sowie für 50jährige Mitgliedschaft Hans-Hermann Niebuhr geehrt. In Anerkennung ihres großen Engagements für die DLRG-Ortsgruppe Munster wurden Walter Sobczak und Rainer Pukall zu Ehrenvorsitzenden

ernannt. Für Hans-Joachim Stein und Uwe Schwarzenberger würdigten das Engagement des scheidenden Vorsitzenden Gerd Engel. Engel arbeitete

seit 1990 im Vorstand mit, davon viele Jahre als Stellvertretender und zuletzt als 1. Vorsitzender. Auch in der Schwimmbildung hat sich

Engel stark engagiert. Er kündigte an, dem Verein weiterhin helfend zur Seite zu stehen. Eingangs der Versammlung hatte er Carolin Schlotd für ihre sechsjährige Arbeit als Vorsitzende der Munsteraner DLRG-Jugend Dank ausgesprochen.

Der neue Vorstand der DLRG-Ortsgruppe Munster setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Hans-Joachim Stein, Stellvertretender Vorsitzender Uwe Schwarzenberger, Schatzmeisterin Karin Carstens, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit und zuständig für die Heimverwaltung Monika Sobczak, Technischer Leiter Schwimmen Rolf Farthmann, Technischer Leiter Tauchen Hans Peter Brillen. Beisitzer wurden Frank Hoffmann, Jens Dutz und Uta Wackwitz

Der neue Vorstand schlug der Versammlung eine moderate Anpassung der Mitgliedsbeiträge vor. Diese sei aufgrund der für die Ortsgruppe steigenden Kosten erforderlich. Nach einer ausführlichen Diskussion wurde die Erhöhung beschlossen.



Der neue Vorstand der DLRG Ortsgruppe Munster mit (vorn v.li.) Rolf Farthmann, Monika Sobczak, Uta Wackwitz, Jens Dutz, Karin Carstens und Hans-Peter Brillen sowie (hinten v.li.) Lutz Steinbeck, Frank Hoffmann, Uwe Schwarzenberger und Hans-Joachim Stein.

DLRG-Jugend im Heide-Park

bz Munster. Mit einer Tour in den Heide-Park Soltau startet die DLRG-Jugend Munster am 29. Mai ein weiteres Vorhaben. Los geht es am 29. Mai um 7.45 Uhr auf dem Parkplatz des Allwetterbades in Munster. Die Tour endet um 18.45 Uhr, die Teilnehmer werden nach Hause gebracht. Die Kosten betragen 15,50 Euro pro Teilnehmer. Diese sind bis zum 12. April (gleichzeitig Anmeldeschluss) beim Training oder bei Lutz Steinbeck, Ellernbusch 11c in Munster, ☎ (05192) 886588, einzuzahlen. Es sind nur begrenzt Plätze frei, da die gesamte Veranstaltung über die DLRG-Jugend des Landes Niedersachsen läuft.

Böhme Zeitung 16.03.2010

Heide Kurier 17.03.2010

Fahrt in den Heide-Park

MUNSTER. Den Heide-Park Soltau wird die DLRG-Jugend Munster am 29. Mai besuchen. Los geht es um 7.45 Uhr vom Parkplatz des Munsteraner Allwetterbades aus.

Die Tour endet um 18.45 Uhr, die Teilnehmer werden nach Hause gebracht. Es wird ein Kostenbeitrag erhoben, der bis zum Anmelde-

schluß am 12. April beim Training oder bei Ansprechpartner Lutz Steinbeck, Ellernbusch 11c, Münster, Telefonnummer (05192) 886588 zu entrichten ist.

Es sind nur begrenzt Plätze frei, da die gesamte Veranstaltung über die DLRG-Jugend des Landes Niedersachsen läuft.

Fahr- und Funkübung



Im Zeitalter von GPS scheint es einfach zu sein, den richtigen Weg zu finden. Das mag für normale Autofahrer zutreffen, obwohl das eine oder andere Navi ja angeblich schon seinen Fahrer mitsamt Fahrzeug in einem Fluß versenkte. Anders sieht es aus, wenn Kreuzungen, Wasserentnahmestellen oder Feld- und Waldwege anzusteuern sind. Diese sind nicht ohne weiteres mit den üblichen GPS-Geräten zu finden. Wenn dann noch das Gerät streikt, die Stromversorgung ausfällt oder schlicht kein Satellitenempfang vorhanden ist, muß eine andere Möglichkeit gegeben sein. Für Rettungsdienste wie Feuerwehr, DRK und DLRG bleibt auch in der Regel wenig Zeit zum Probieren. Die Lösung ist die gute, alte topographische Karte mit entsprechendem Koordinatengitter. Den Umgang damit übten die Feuerwehr und die DRK-Bereitschaft Wietzendorf und Taucher der DLRG Munster. In gemischten Teams machten sie sich auf den Weg. Es mußten vorgegebene Koordinaten in der Landkarte oder die Koordinate zu bestimmten Geländepunkten ermittelt werden. Dazu wurde die richtige Abwicklung des Sprechfunkverkehrs geübt.

Feuerwehr, DRK und DLRG lernen Umgang mit Karten

Gemeinsame Fahr- und Funkübung in Wietzendorf

bz **Wietzendorf.** Im Zeitalter des Global Positioning Systems (GPS) scheint es einfach zu sein, den richtigen Weg zu finden. Das mag für normale Autofahrer zutreffen. Anders sieht es aus, wenn Hilfsorganisationen Kreuzungen, Wasserentnahmestellen oder Feld- und Waldwege ansteuern müssen. Diese sind nicht ohne weiteres mit den üblichen GPS-Geräten zu finden.

Wenn dann noch das Gerät streikt, die Stromversorgung ausfällt oder schlicht kein Satellitenempfang vorhanden ist, muss eine andere Möglichkeit gegeben sein. Für die Rettungsdienste wie Feuerwehr, DRK und DLRG bleibt auch in der Regel wenig Zeit zum Probieren.

Die Lösung ist die gute, alte topographische Karte mit entsprechendem Koordinatengitter. Den Umgang damit übten jetzt die Feuerwehr und die DRK-Bereitschaft Wietzendorf sowie Taucher der DLRG Munster. In

gemischten Teams machten sie sich auf den Weg. Sie mussten vorgegebene Koordinaten in der Landkarte oder die Koordinate zu bestimmten Geländepunkten ermitteln. Außerdem wurde der richtige Funksprechfunkverkehrs geübt.

Alle Fahrzeuge fanden bei der knapp zweistündigen Übung

den richtigen Weg. Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Eine Station befand sich auf dem Hof von Heinrich Witthöft in Klein Amerika. Dort mussten die Teams einen Gummistiefel durch einen Basketballkorb werfen oder eine Runde in der Schubkarre über den Hof drehen.



Mitglieder von DLRG, Feuerwehr und DRK während der Fahr- und Funkübung.

Heide Kurier 07.03.2010

Böhme Zeitung 10.03.2010

Landesjugendtreffen

25 Mitglieder der Munsteraner DLRG-Jugend fuhrten kürzlich nach Buchholz (Nordheide) zum Landesjugendtreffen und zu den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen der DLRG Niedersachsen. Die Landesjugend der DLRG hatte für



rund 2500 Kinder und Jugendliche ein viertägiges Programm unter dem Motto „Die Reise auf dem zehnten Längengrad“ auf die Beine gestellt, bei dem jeder auf seine Kosten kam. Wer sich nicht sportlich betätigen wollte, konnte Bastelangebote nutzen oder sich in einem Wellnessbereich verwöhnen lassen. Die Munsteraner Betreuer sorgten dafür, daß die Schwimmer, die sich für diese Landesmeisterschaften qualifiziert hatten, rechtzeitig zu ihren Läufen ins Bad kamen, wo sie sowohl in den Mannschafts- als auch in den Einzelwettkämpfen gute Mittelplätze belegten.

Heide Kurier 07.04.2010

Die Würfel sind gefallen

Munsteraner DLRG-Jugend veranstaltet Knobelturnier

bz Munster. Der Jugendvorstand der DLRG-Ortsgruppe Munster organisierte kürzlich ein Knobelturnier. Jugendvorsitzender Lutz Steinbeck und Jugendvorstandsmitglied Lina Fenske begrüßten dazu 16 Kinder und Jugendliche der Ortsgruppe im DLRG-Heim am Flüggenhofsee. Nach zwei Runden und insgesamt 40 Spielen waren die Würfel gefallen. Den 1. Platz und damit einen Kinogutschein sicherte sich Neele Steinbeck. Platz 2 und damit ein Schreibwarengutschein ging mit 3000 Punkten Vorsprung an Alina Schröder. Auf den 3. Platz kam Svenja Farthmann knapp vor Tim Sobczak. Sie erhielt einen Eisgutschein. Alle Beteiligten waren motiviert bei der Sache und hatten sehr viel Spaß. Die Platzierten erhielten eine Urkunde für erfolgreiche Teilnahme am Knobelturnier.

Vor der Siegerehrung verzehrten die Teilnehmer heiße Würstchen und wanderten zum Abschluss der Veranstaltung bei Frühlingstemperaturen einmal um den Flüggenhofsee. Die Kinder und Jugendlichen wa-

ren erschrocken darüber, wieviel Müll und Unrat unter der Schneedecke verborgen waren und mit welcher Gleichgültigkeit der Müll einfach in unsere Umwelt geworfen wird. Dieser Müll und Unrat wird bei der Aktion „Saubere Stadt“ durch die gesamte DLRG-Ortsgruppe beseitigt. Die Jugend beteiligt sich auch an dieser Aktion.

Weitere Termine der DLRG-

Jugend sind vom 26. bis 28. März die Landesmeisterschaften mit Landesjugendtreffen in Buchholz, am 29. Mai geht es in den Heide-Park. Diese Veranstaltung läuft über den Landesverband, der Jugendvorstand erinnert noch einmal an die wenigen Plätze und an das Mindestalter von neun Jahren. Diese Veranstaltung bildet den Abschluss des ersten Halbjahres.



Lina Fenske und Lutz Steinbeck mit Siegerin Neele Steinbeck, der zweitplatzierten Alina Schröder und der drittplatzierten Svenja Farthmann.

Böhme Zeitung 26.03.2010 / Grüne Blatt 01.04.2010



Nachttauchübung unter Flutlicht

Soltau/Munster. Am Flüggenhofsee in Munster hat die DLRG Soltau jüngst einen Lehrgang im Nachttauchen durchgeführt. Im Zuge der Ausbildung zum DLRG-Einsatztaucher Stufe 2 wurden die teilnehmenden Einsatztaucher und Signalmänner aus dem Bezirk Lüneburger Hei-

de erst theoretisch geschult. Mit Einsetzen der Dunkelheit folgte die praktische Durchführung. Mit Unterstützung des THW Soltau wurde ein Strandabschnitt des Sees komplett ausgeleuchtet. So konnte eine Übung unter Einsatzbedingungen stattfinden. Um die notwendige

Sicherheit zu gewährleisten, unterstützte das DRK Munster diese Übung mit einem Rettungswagen. Nach Abschluss der Übung lobte Lehrtaucher Stefan Keller die gute Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Hilfsorganisationen und den reibungslosen Ablauf.

Böhme Zeitung 05.06.2010

DLRG hilft bei Stadtreinigung

bz Munster. Die DLRG-Ortsgruppe Munster ruft für Sonnabend, 10. April, zur Aktion „Saubere Stadt“ auf. Treffen ist um 10 Uhr im DLRG-Heim am Flüggenhofsee. Der Termin wurde aufgrund des Osterfeuers um zwei Wochen nach hinten verschoben. Angesprochen sind auch die Kinder und Jugendlichen. Erforderlich ist wetterfeste Kleidung und Handschuhe. Im Anschluss gibt es Würstchen und Getränke. Die Aktion ist gegen 14 Uhr beendet.

Böhme Zeitung 06.04.2010

Erfolg für die Bürgerstiftung

Munsteraner Schüler werden beim Schwimmunterricht und Hausaufgabentreff unterstützt

at Munster. Die Zahl spricht für sich: Von den 24 Kindern aus der vollen Halbtagsgrundschule Am Hanloh in Munster haben inzwischen 17 ihr Seepferdchen im Allwetterbad

geschafft – und fünf von ihnen sogar das bronzene Schwimmabzeichen an der Badehose. Dazu muss gesagt werden, dass die Mädchen und Jungen aus den 3. und 4. Klassen erst im

Februar mit dem Schwimmunterricht begonnen haben.

„Für uns ist das eine tolle Sache“, sagte so auch Gerd Engel. Er war ebenso stolz wie die kleinen Schützlinge der Munsteraner

Bürgerstiftung und damit der örtlichen DLRG. Die Kinder sind Teil der „zwei ersten Bürgeraktionen“ Munsters, wie sie Sprecher Dr. Albrecht Dieckvoß zu Beginn der Bürgerstif-

tung beschrieben hatte. Dabei nehmen sich Ehrenamtliche der Kinder der Hanloh-Grundschule an.

Außer dem Schwimmunterricht betreuen zudem Helfer die zweite Bürgerstiftungs-Aktion: den Hausaufgabentreff für die 3. und 4. Klassen von montags bis donnerstags. Beide Erfolge feierten jetzt Kinder, ehrenamtliche Helfer, Eltern und Lehrer gemeinsam mit einem kleinen Fest zum Ende des Schuljahres auf dem Schulhof. Dabei gab es Geschenke, Kuchen, Getränke und Dankesworte für Groß und Klein. Albrecht Dieckvoß etwa hob vor allem die Unterstützung durch die Kinderfreunde hervor, „die Euch geholfen haben“.

Vier Männer und Frauen waren es, als der Hausaufgabentreff im Februar startete. Inzwischen sind es 13. „Ich habe ganz offensiv geworben“, erzählt Projektleiterin Renate Duenning von der Bürgerstiftung. Das Angebot richte sich nicht nur an Kinder mit schulischen Problemen, sondern an alle. 20 Schüler seien es im Durchschnitt.

Im neuen Schuljahr soll das Angebot im Allwetterbad und der Hausaufgabentreff weiter geführt werden. Dann vielleicht auch mit Kindern aus den 1. und 2. Klassen. Den schönsten Dank gab es schließlich noch von Schulleiter Karl-Rudolf Schmidt: „Manchen Kindern hat es unheimlich viel gebracht“, sagte er und setzte nach: „Wenn es das Angebot schon früher gegeben hätte, hätte das ein oder andere Kind eine andere Schullaufbahn einschlagen können.“



Jubeln für so viel Unterstützung: Die Dritt- und Viertklässler der Grundschule am Hanloh in Munster freuen sich, dass ihnen Erwachsene bei den Hausaufgaben und beim Schwimmen lernen helfen. Beides sind Projekte der Bürgerstiftung Munster.

Foto: at

Böhme Zeitung 16.06.2010

DLRG-Jugend in Boltenhagen

Eine Woche Freizeit mit vielen Höhepunkten – Spaß am Ostseestrand

bz Munster/Boltenhagen. Die DLRG-Jugend Munster hat nach drei Jahren Pause eine Ferienfreizeit im Ostseebad Boltenhagen verbracht. 16 Freibeuter mit ihrer Crew von 5 Betreuern eroberten dazu das Wichernhaus des Ostseebades. Bestes Sommerwetter sorgte für eine abwechslungsreiche Programmgestaltung.

Täglich vergnügten sich alle mit Sport, Spiel und Spaß am Ostseestrand. Gemeinsame Bastelabende, Shoppingtouren in Boltenhagen und eine Disco rundeten die gemeinsamen Tage ab. Beim Besuch der DLRG-Wasserrettung Boltenhagen,

dem Basteln einer Jakobsmuschelkette und einer geführten Schatzsuche entlang der Steilküste wurde viel Wissenswertes über Arbeit, Natur und Ostsee vermittelt, dabei kam ebenfalls jeder auf seine Kosten.

Piraten-Open-Air begeistert

Der Höhepunkt war jedoch der Besuch des Piraten-Open-Air-Theaters in Grevesmühlen. Auf Seemann, Tod und Teufel zogen Piraten-Capt'n Flint und seine Crew sowie die unzähligen Spezialeffekte, waghalsigen Fechtkämpfe und eine fesselnde Story alle in ihren Bann.

Am Ende waren sich alle einig: Es war eine schöne, abwechslungsreiche aber zu kurze Ferienfreizeit mit etwas wenig Schlaf. Jugendvorsitzender Lutz Steinbeck lobte Kirsten und Hans-Joachim Stein für die Planung, Vorbereitung, Organisation und Durchführung dieser Ferienfreizeit. Er würdigte auch Nina Fischer und Stella Viète für die Unterstützung während der Ferienfreizeit.

Auch im nächsten Jahr soll es eine Ferienfreizeit in Boltenhagen geben. Der Termin ist vom 22. bis 29. Juli. Es sind nur begrenzt Plätze vorhanden.



Die Gruppe der Munsteraner DLRG-Jugend vor ihrem Freizeitdomizil in Boltenhagen.

Böhme Zeitung 17.07.2010



DLRG-Senioren beim NDR

Munster. Viel zu erzählen gab es kürzlich in der Sendung „Plattenkiste“ bei NDR 1 Niedersachsen. Zwischen 12 und 13 Uhr plauderten Mitglieder der Munsteraner DLRG-Seniorengruppe mit NDR-1-Moderator Roger Lindhorst. Zu der Live-Sendung waren Uta Wackwitz, Rita Kandziorra und Paul Baumgart in das NDR-Studio P nach Hannover

gekommen. Die Sendung wird komplett von den Gästen gestaltet. Vereine, Clubs und Organisationen dürfen sich vorstellen. Informationen zur Bewerbung stehen im Internet auf www.ndr1niedersachsen.de. Das Foto zeigt (stehend, von links) Roger Lindhorst und Paul Baumgart, (sitzend, von links) Rita Kandziorra und Uta Wackwitz.

Böhme Zeitung 01.07.2010



DLRG-Paddeltour auf der Ilmenau

Münster. Die DLRG Münster unternahm jetzt eine Schlauchbootfahrt auf der Ilmenau. Drei große Schlauchboote wurden in Medingen in den Fluss eingesetzt, die Kinder und Betreuer mit Schwimmwesten und Paddeln ausgerüstet und los ging's. Die Kinder paddelten fleißig und

hatten sich nach einer Stunde eine Erfrischungspause verdient. Danach ging es zügig weiter, wobei geschickt manövriert werden musste, denn die Ilmenau hatte in der zweiten Etappe einige Engstellen und war stark zugewachsen. Da das Wetter hervorragend war, nutzten einige die Mög-

lichkeit, sich in der Ilmenau abzukühlen. Glücklich und abgekämpft kamen alle am Zielort Wichmannsburg an, wo sie sich mit Würstchen vom Grill und kühlen Getränken stärkten. Mit dem Bus brachte der 1. Vorsitzende Hans-Joachim Stein die Kinder zurück nach Münster. 274602

Böhme Zeitung 18.08.2010

Schlauchbootregatta und Beachvolleyball-Turnier

Bald „Tag der DLRG“ am Flüggenhofsee in Münster

bz Münster. Die DLRG-Ortsgruppe Münster veranstaltet am Sonnabend, 21. August, ab 12 Uhr am Flüggenhofsee in Münster einen „Tag der DLRG“. Auf dem Programm steht unter anderem eine Schlauchbootregatta, getrennt nach Schülern und Jugendlichen bis 16 Jahre sowie Erwachsenen. Bei dieser Regatta treten Mannschaften von je 8 Personen in großen Schlauch-

booten über eine Strecke von 500 Metern gegeneinander an. Die Schlauchboote werden gestellt. Je nach Anzahl der Mannschaften werden Vorläufe ausgefahren, deren Zeitbeste im Halb- oder im Finale den Sieger ermitteln. Die Siegermannschaften erhalten je einen Wanderpokal und Urkunden.

Beim Beachvolleyball-Turnier besteht jede Mannschaft aus

drei Spielern (auch gemischt). Die Wertung wird getrennt nach Kindern und Jugendlichen von 12 bis 16 Jahren und Erwachsenen vorgenommen.

Für die kleinen Zuschauer gibt es ein buntes Programm mit Trampolin, Hüpfburg, Luftballonweitflug, Kinderschminken und vielem mehr.

Aber auch die „Großen“ kommen zu ihrem Recht: Bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und kühlen Getränken an der Cocktailbar können sie das Programm gut versorgt verfolgen.

Das Abendprogramm gestalten der Musikzug Münster und die Liveband Fraiday. Den Abschluss bildet bei Dunkelheit ein Höhenfeuerwerk über dem Flüggenhofsee.

Informationen und Auskünfte sowie Anmeldungen für die Regatta und das Turnier bei Hans von Scheidt, ☎ (051 92) 1301110, oder E-Mail: hans.vonscheidt@muenster.de 274469



Reges Treiben erwartet die DLRG am Sonnabend, 21. August, beim „Tag der DLRG am Flüggenhofsee.“

Böhme Zeitung 17.08.2010

Retter trainieren für Notfälle am und im Wasser – Lob von vielen Badegästen

DLRG übt am Flüggenhofsee

gb **Munster.** Die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) ist mit knapp 1 Million Mitgliedern und Förderern in 2100 örtlichen Gliederungen als größte Wasserrettungsorganisation der Welt bekannt. Jetzt wurde von der Technischen Leitung des DLRG-Bezirks Lüneburger Heide eine praxisnahe Wasserrettungsübung der DLRG-Einsatzkräfte anberaumt.

Etwa 30 DLRG-Wasserretter mit Einsatzfahrzeugen und Booten aus Walsrode, Soltau, Munster und den Landkreisen Uelzen/Celle trafen sich bei schönem Sommerwetter am DLRG-Heim Flüggenhofsee in Munster zur sanitätsdienstlichen Fortbildung. Auch eine Notärztin war mit dabei. Das Ausbildungsteam hatte, jahreszeitlich bedingt, den Schwerpunkt dieser Fortbildung im Bereich des Notfallmanagements am und im Wasser gesetzt.

Der Technischen Leiter (TL) im Bezirk Lüneburger Heide, Hans-Werner Meyer zur Heide, aus Walsrode erläuterte in der Einsatzbesprechung den Ablauf und die Übungsschwerpunkte dieser Tagesveranstaltung. Die angereisten DLRG-Wasserretter hatten neben der sanitätsdienstlichen „Versorgung von Unfallopfern“ auch eine DLRG-spezifische Wasserrettung unter „Freige-

wässerbedingungen mit Motorrettungsboot (MRB)“ abzu-
leisten.

Die praktische Fortbildung wurde zunächst in drei Stationen gegliedert, wobei sich die Unfallszenarien im Laufe der Zeit steigerten. So ging es zunächst etwa um einen Radfahrerunfall mit Hautabschürfung und Prellungen. Dann musste bei einem vermeintlichen Patienten mit Herz-Kreislaufstillstand (Herzrhythmusstörung) eine externe Defibrillation zur Wiederbelebung durchgeführt werden. Außerdem wurden Behandlung und Lagerung eines verunfallten Schwimmers mit Verdacht auf Halswirbelverletzungen im Flachwasser des Flüggenhofsees geübt.

Kenntnisse gefragt

Dabei waren konditionelle Fähigkeiten und umfassende Sanitätskenntnisse gefordert. Die Steigerung der Schwierigkeitsstufen brachten einige Teilnehmer an ihre persönliche Leistungsgrenze. Doch das Interesse an der DLRG-Arbeit und das Lob der Badegäste am Strand des Flüggenhofsees spornten die DLRG-Sanitäter zu Höchstleistungen an und waren eine gute Werbung für die DLRG-Wasserrettung. 273781



Rettungsschwimmer und Sanitäter proben den Ernstfall und stabilisieren eine verunglückte Frau mit einem Stifneck am Hals und einem Spineboard unter dem gesamten Körper und transportieren sie so auf dem Motorrettungsboot zum Strand.

Senioren gestalten Unterhaltungsprogramm

Rund 300 Besucher bei buntem Nachmittag im Munsteraner Soldatenheim

db **Munster.** Knapp 300 Seniorinnen und Senioren aus Munster feierten jetzt im Soldatenheim einen vom Seniorenbeirat vorbereiteten, fröhlichen und rundum gelungenen bunten Nachmittag. Schon der Andrang machte deutlich, dass die ältere Generation ein derartiges Angebot positiv aufnimmt.

Vorsitzender Harald Süß eröffnete das bunte Treiben, zu dem sogar Gäste aus Mecklenburg-Vorpommern und aus einem Heim in Behringen gekommen waren. Bürgermeister Adolf Köthe lobte den regen Seniorenbeirat, der sich in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens konstruktiv einbringe.

Rainer Pukall führte durch das abwechslungsreiche Programm, das ausnahmslos die Senioren aus ihrer Mitte heraus gestalteten. Ein wesentlicher Faktor zum Gelingen des Festes war Walter Sobczak, der mit seiner stets passenden Musik die Pausen füllte und die sangesfreudigen Besucher begleitete.

Die inzwischen 15 Jahre alte Tanzgruppe des Seniorenbeirates unter der Leitung von Jutta Liske trat als erstes auf die Bühne und erhielt viel Beifall für

ihre Darbietungen. Begeisterung lösten fünf Frauen der „Heilsarmee“, dargestellt von DLRG-Senioren unter Leitung von Uta Wackwitz aus, die demonstrierten, wie sie die Macht der Drogen, insbesondere die des Alkohols brechen wollen. Das war Gaudi pur.

Feuerwehrmann Harald Süß informierte unter großen Gelächter auf Platt, wie „de Fierwäär“ zu ihrem Namen gekommen ist. Kinderbürgermeister Max Abendroth richtete ein formvollendetes Grußwort an seine älteren Mitbewohner. Auf die Frage, wie er sich angesichts der vielen Senioren fühle, antwortete er schlagfertig: „Jung!“ Jutta Liste animierte mit Unterstützung des Kinderbürgermeisters zu einem Sitztanz, bei dem einige ungeübte Zeitgenossen ihre Schwierigkeiten hatten.

Immer wieder Lachsalven

Ein weiteres Mal wurden die Lachmuskeln strapaziert, als Hermann Lüders vom Gesprächskreis Plattdeutsch des Kultur- und Heimatvereins Munster die Geschichte von Anna aus Ostpreußen auf Ost-

preußisch erzählte. Ilse Haag trug ein Gedicht über das Alter vor. Das Sahnehäubchen lieferten die beiden Mimen Ruth Winkelmann als vornehme Dame und einfache, schon leicht gebeugte Bauersfrau Hilda Stute mit ihrer Darbietung. Sie wurden immer wieder von Lachsalven unterbrochen und ernteten, wie

alle Mitwirkenden, begeisterten und anerkennenden Beifall.

Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „Kein schöner Land“ war offiziell Schluss, aber viele blieben noch im Saal, um sich von Jürgen Speer über das von ihm geplante Projekt „Munster Wohnhof“ informieren zu lassen.

281382



Ruth Winkelmann und Hilda Stute gehörten zum „Künstlerteam“ beim Bunten Nachmittag des Seniorenbeirates im voll besetzten Soldatenheim.

Foto: db

Ausbildung im Schwimmen

bz **Munster.** Die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG), Ortsgruppe Munster, beginnt nach Ende der Herbstferien am Montag, 25. Oktober, um 17 Uhr, die Anfängerschwimmausbildung bereits ab 16.45 Uhr im Allwetterbad Munster. Die Abnahme von Schwimmabzeichen in der Sonntagsriege erfolgt am Sonntag, 31. Oktober, um 9 Uhr. Die DLRG weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass ab 2011 die Mitgliedsbeiträge erhöht werden.

Böhme Zeitung 20.10.2010

Gemeinsam ankommen

Fünf Taucher der DLRG Munster bewältigen den Survival-Run in Hodenhagen

bz **Hodenhagen.** Das etwas andere Nass haben fünf Taucher der DLRG Munster beim Survival-Run in Hodenhagen in Augenschein genommen. Galt es bei kaltem, regnerischem Wetter eine Laufstrecke von acht oder 16 km mit unterschiedlichsten Hindernissen zu bewältigen. Die Strecke führte überwiegend über ungeteerte Wege und unter anderem mussten Matschgräben, Sandkuhlen, hüfthohes Wasser durchquert und zum Abschluss noch ein vier Meter hoher Heuberg bewältigt werden. Aufgrund der widrigen Witterungsverhältnisse wurden Physis und Psyche der Läufer auf eine harte Probe gestellt. Doch an erster Stelle stand nicht der Ehrgeiz als Einzelkämpfer schnellstmöglich ins Ziel zu gelangen, sondern sich als Mannschaft gegenseitig unter dem Motto „gemeinsam starten – gemeinsam ankommen“ zu unterstützen.

284083



Nass, aber glücklich: Die DLRG-Taucher aus Munster mit (vorn, von links) Alexander Kliem, Sven Lüttin, Hans von Scheidt, (hinten, von links) Nicola Selka und Birgit von Scheidt.

Böhme Zeitung 28.09.2010

Heide Kurier 06.10.2010



Toni Baldrich gewinnt

Munster. Der Ortsverein Munster der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) hat jetzt die Sieger des Luftballonwettbewerbs am „Tag der DLRG Munster“ ermittelt. Der Ballon von Toni Baldrich flog 244 Kilometer weit bis Plau am See, der von Leonie Linke 198 Kilometer bis Parchim, der von Jonas Böttger 188 Kilometer bis

Pirmanik, der von Nadine Vogt 82 Kilometer bis Boizenburg und der von Vanessa Bachmann 76 Kilometer bis Nahrendorf. Im DLRG-Heim am Flüggenhofsee übergaben der Vorsitzende und Vertreter des Jugendvorstandes die Preise. Von links: Ludger Rothmann, Stella Viète, Jonas Böttger, Nadine Vogt und Hans-Joachim Stein. 362379

Böhme Zeitung 01.12.2010

Weit geflogen

MUNSTER. 244 Kilometer weit bis Plau am See flog der Luftballon von Toni Baldrich, der von Leonie Linke landete nach knapp 200 Kilometern in Parchim und Jonas Böttgers Ballon trug der Wind über 188 Kilometer bis Pirmanik. Somit sind die drei Kinder die Sieger des Luftballonwettbewerbs vom „Tag der DLRG Munster“. Auf Rang 4 und 5 landeten Nadine Vogt (82 Kilometer) und Vanessa Bachmann (76). Im DLRG-Heim am Flüggenhofsee übergab der Vorsitzende mit den Vertretern des Jugendvorstandes Preise an die glücklichen Sieger.

Heide Kurier 08.12.2010

Taucher der DLRG im Heide-Park aktiv

Munsteraner gestalten Halloween-Programm mit

bz Munster. 20 Taucher der DLRG-Ortsgruppe Munster sind kürzlich der Einladung des Entertainment-Managers des Heide-Parks Soltau gefolgt, um Teile des Abendprogramms am Abschlusstag der Halloweenpartys mitzugestalten.

Der Abend begann zunächst mit einem Fackelschwimmen, bei dem die Akteure mit Fackeln den See um die Freiheitsstatue durchquerten. Im Anschluss galt es, die vorübergehenden Passanten am Seeufer mit verschiedenen Aktionen aus dem Wasser heraus zu erschrecken.

Ein Höhepunkt war die Theatereinlage unmittelbar vor der finalen Piratenshow, bei der einer der Taucher, als Zuschauer getarnt, vor vollbesetzten Rängen nach einem fiktivem Streitgespräch in den See gezogen wurde und nicht wieder auftauchte. Im Anschluss an die Piratenshow, deren Höhepunkte ein Feuerwerk und die Sprengung des ausgedienten Mississippi-dampfers „Peter Pan“ darstellte,



Ein gruseliges Outfit verpassten sich die Taucher der Munsteraner DLRG.

half ein Teil der DLRG-Taucher der Feuerwehr Soltau vom Wasser aus den noch brennenden Dampfer zu löschen. Als Erinnerung an die Veranstaltung gelang es einem der Taucher noch, den Rettungsring der „Peter Pan“ zu ergattern. 293060

Böhme Zeitung 10.11.2010

Erste Hilfe bei der DLRG

gb **Munster.** Die Ortsgruppe Munster der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) bietet am Wochenende, 11. und 12. September, einen Erste-Hilfe-Lehrgang für jedermann im Vereinsheim am Flüggenhofsee an. Beginn des Kurses ist am Sonntagabend um 9 Uhr. Anmeldungen bei der DLRG-Geschäftsstelle, z (0 51 92) 1 02 12, oder bei Hans-Peter Brillen, z (01 70) 2 84 67 55.

Grüne Blatt 09.09.2010

Lehrgang in Erster Hilfe

gb **Munster.** Die Ortsgruppe Munster der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) veranstaltet am Freitag und Sonntagabend, 10. und 11. Dezember, im DLRG-Heim am Flüggenhofsee einen Erste-Hilfe-Lehrgang. Die Ausbildung umfasst acht Doppelstunden. Anmeldung per E-Mail info@munster.dlrg.de oder über Telefon (0 51 92) 88 65 19.

Grüne Blatt 09.12.2010

Erste Hilfe

MUNSTER. Die DLRG-Ortsgruppe Munster organisiert am 10. und 11. Dezember im DLRG-Heim am Flüggenhofsee einen Erste-Hilfe-Lehrgang. Die Ausbildung umfasst acht Doppelstunden. Der Kurs ist geeignet für den Erwerb aller Führerscheinklassen oder einer Trainerlizenz, für Lehramtsstudenten und betriebliche Ersthelfer. Auch für Schwimmer, die das Rettungsabzeichen Silber erwerben wollen oder es beruflich benötigen, ist der Erste-Hilfe-Lehrgang Voraussetzung. Anmeldung unter Ruf (05192) 886519 oder per E-Mail an info@munster.dlrg.de.

Heide Kurier 05.12.2010

DLRG-Jugend in der Eisdisco



Munster/Adendorf. Die Jugendgruppe der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft in Munster beteiligte sich jetzt an der Eisdisco, die alljährlich von der DLRG Adendorf veranstaltet wird und Treffpunkt der Jugend aus den DLRG-Bezirken Lüneburger- und Nordheide ist. Bei Disco-Musik tummelten sich Hunderte auf der Eisfläche. Zwischendurch gab es heiße

Getränke und Würstchen zum Aufwärmen, für die Betreuer auch Glühwein. Zum Ende der Veranstaltung waren die Kinder und Jugendlichen kaum vom Eis zu bringen.

Grüne Blatt 30.12.2010

Glühwein für die DLRG-Senioren



Munster. Die Munsteraner DLRG-Senioren feierten jetzt Vorweihnacht. Weil der Schnee zu hoch lag, konnte die Feier nicht wie geplant in der Waldhütte stattfinden, also wurde die Waldidylle ins DLRG-Heim

geholt. Tannenbäume, ein künstliches Lagerfeuer und Strohballen lieferten das passende Ambiente. Bei Glühwein, weihnachtlichem Gebäck und herzhaften Broten wurde geklönt, und bei einem Quiz

durften alle Gäste in den Geschenkesack greifen. Mit den Wünschen für frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2011, traten dann alle bei Schneetreiben den beschwerlichen Heimweg an.

Adventstauchen der DLRG-Ortsgruppe Munster im Flüggenhofsee

Weihnachtsbaum unter Wasser

gb **Munster.** Um den Jahresabschluss gemütlich ausklingen zu lassen, trafen sich jetzt Taucher der DLRG-Ortsgruppe Munster am Flüggenhofsee zum Adventstauchen.

Trotz des regnerischen und ungemütlichen Wetters ließen es sich drei Taucher nicht nehmen, das Ritual, mit einem mit Knicklichtern geschmückten Weihnachtsbaum im Flüggenhofsee abzutauchen, aufrechtzuerhalten. Unter Aufsicht des technischen Leiters Tauchen, Hans-Peter Brillen, begleiteten Fackelträger die Taucher auf dem Weg ins eiskalte Nass.

Im Anschluss daran wurden bei Glühwein und heißem Kakao dann noch mal von rund 20 Tauchern die Erlebnisse der vergangenen Tauchsaison ausgetauscht und in groben Zügen die Tauchausbildung für das Jahr 2011 besprochen.

Für Tauchsportinteressierte bietet die Ortsgruppe Munster am 28. Januar und 4. Februar ein Schnuppertauchen an. Nähere Einzelheiten dazu werden rechtzeitig in der Böhme-Zeitung bekannt gegeben.



Drei Taucher der Munsteraner DLRG stiegen beim Adventstauchen in den eiskalten Flüggenhofsee.

Grüne Blatt 30.12.2010